

Lichtplatten für den Eigenbau

Haupteinsatzgebiete für Lichtplatten sowohl als Trapezprofil wie auch im Wellenprofil sind Terrassenüberdachungen, Bedachungen vom Carport, Hauseingangsdächer oder aber für Zwecke von Sichtschutz oder Windschutz. Auch für verschiedenste Dächer von Nebengelaßbauten finden Lichtplatten gerne Verwendung. Denn sie sind haltbar und zudem leicht und einfach zu montieren. Genauso begründen die massenhafte Anwendung von Lichtplatten die geringen Kosten, da solche Dachplatten ein außerordentlich günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis bieten. Solche Lichtplatten gibt es in verschiedensten Qualitätskategorien und damit auch preislichen Stufen, von sehr kostengünstigen PVC-Lichtplatten bis hin zu hochwertigen Polycarbonat Lichtplatten und Acrylglasplatten. Allen gemeinsam ist neben der grundsätzlichen Preiseffizienz und der leichten Montage eine hohe Lichtdurchlässigkeit, ohne daß wiederum die Privatsphäre geschmälert werden braucht. Lichtplatten z.B. in sogenannter opaler Ausrüstung oder bronzierte Acryl-Lichtplatten ermöglichen ausreichend Helligkeit unterhalb einer Terrassenüberdachung, sind aber zugleich ein guter Sichtschutz.

Lichtplatten und Unterkonstruktion für ein Terrassendach oder ein Dach Carport bilden eine Einheit. Im Internet lassen sich leicht Montagehinweise für die Unterkonstruktionen aus Holz einschließlich der Fundamentierungen für die Pfosten finden. Selbst im Baumarkt sind oft Bauanleitungen ausgelegt.

Die Unterkonstruktion für ein Terrassendach bzw. jedem Dach auch für Lichtplatten ist aus zweifacher Sicht wichtig. Einerseits gewährleistet sie die Traglast, und das ganz unabhängig davon, welche Dachplatten Verwendung finden, also die einschaligen Lichtplatten oder auch Doppelstegplatten bzw. Stahlblechplatten. Die Holzunterkonstruktion hat die konkret vor Ort auftretende Schnee- und Windlast aufzufangen. Bei der unmittelbaren Dachunterkonstruktion, also der direkten Auflagefläche der Dachplatten, sind entsprechend ausreichende Befestigungspunkte für die Lichtplatten zu gewährleisten. Die Lichtplatten selbst haben wiederum Einfluß auf die Dimension der Lattung und der Abstände derselben, resultieren aus deren Stärke und Festigkeit. Auch das Gefälle des Dachs ist zu bedenken, hier auch die zusätzliche Wirkung durch den Einfluß des Gefälles auf den Selbstreinigungseffekt für Lichtplatten.

Unbedingt sind statische Aspekte aus dem jeweiligen Gewicht der Dachplatten, aus Windlast wie Schneelast u.a. zu bedenken, die Pfosten-, Balken- und/oder Lattendurchmesser wie auch Abstände berühren.

Da Baurecht immer Landesrecht ist, sollten bei neu zu errichteten Bauten Erkundigungen eingezogen werden über das Bauobjekt selbst, über die Größe, Lage u.a. und ob überhaupt eine Baugenehmigung erforderlich ist. Die örtlichen Bauaufsichtsbehörden können hier meist unbürokratische Auskunft erteilen. Auf jeden Fall ist jeder Bauwillige auf der sicheren Seite, wenn entsprechende Informationen zu allen relevanten baurechtlichen Aspekten vorab eingeholt werden, selbst, wenn es sich nur um ein Terrassendach handeln sollte.

Heute gehört zu fast jedem Wohn- oder Gartenhaus eine Terrasse meist in offener Bauweise, die quasi über mehr als ein halbes Jahr hinweg vom Frühling bis zum Herbst die eigentliche Wohnstube darstellt. Schützt ein solches

Terrassendach doch sicher vor Witterungseinflüssen aller Art. Weil solche Terrassen aber sich immer größerer Beliebtheit erfreuen, werden auch an die optische Gestaltung vom Dach immer größere Anforderungen gestellt. Hier geht es einerseits um die Brillanz der Lichtplatten selbst, die bei Polycarbonat und auch Acrylglas wesentlich höher ist als bei PVC-Lichtplatten, andererseits aber auch um die Strukturen von Lichtplatten oder aber immer stärker auch um Hitzeschutz unter dem Terrassendach oder auch Carportdach. Speziell ausgerüstete Dachplatten können UV-Strahlen absorbieren und damit die Wärme- oder sogar Hitzeentwicklung unter den Lichtplatten stark reduzieren.

Gerade bei Terrassen oder auch im Carportbereich sind Sicht- und Windschutz wünschenswert, bei Beibehaltung der Lichtdurchflutung. Deshalb sind Lichtplatten, hier auch verstärkt mehrschalige Stegplatten, ideal auch für diese Einsatzzwecke geeignet. Wir bieten dafür auch das entsprechende Befestigungszubehör in Form von Alu-Profilen, wie überhaupt sämtliches Befestigungsmaterial, abgestimmt auf die verschiedenen Lichtplatten, verfügbar ist.